

# Nachhaltigkeit

---

Eine besondere Herausforderung ist für uns der Aspekt der nachhaltigen Entwicklung. Diese meint die Balance zwischen den drei Dimensionen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. Dabei handeln wir nach den Nachhaltigkeitsprinzipien der intergenerationalen und intragenerationalen Gerechtigkeit, der Globalität und der Ganzheitlichkeit. Diese besagen, dass die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit einen Dreiklang darstellen und somit immer gemeinsam betrachtet werden.

## Soziale Nachhaltigkeit:

Die soziale Nachhaltigkeit beschreibt die Vision eines menschenwürdigen Lebens für Alle. Dies meint sowohl die Gerechtigkeit zwischen den derzeit lebenden Generationen, als auch die Gerechtigkeit für zukünftig lebende Generationen.

## Ökonomische Nachhaltigkeit:

Die ökonomische Nachhaltigkeit meint nachhaltiges Wirtschaften. Dieses soll nur unter nachhaltigen Bedingungen stattfinden, ohne Ressourcen langfristig zu schädigen. Rohstoffe, Waren und Kapital sollen in gleicher oder besserer Qualität erhalten bleiben. Eine nachhaltige Ökonomie beinhaltet fairen Handel, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit.

## Ökologische Nachhaltigkeit:

Die ökologische Nachhaltigkeit meint einen weitsichtigen und rücksichtsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Das Ökosystem soll erhalten oder verbessert werden, indem endliche Ressourcen nur sparsam eingesetzt werden und der ökologische Fußabdruck minimiert wird.

Diese drei Dimensionen der Nachhaltigkeit können nicht getrennt voneinander betrachtet werden, sondern müssen immer als Dreiklang verstanden werden. Nachhaltige Entwicklung kann nur als Balance zwischen diesen drei Dimensionen erreicht werden.

# Nachhaltigkeits- prinzipien

---

## **Intragenerationale Gerechtigkeit:**

Gerechte Verteilung von Ressourcen und Chancen für alle derzeit lebenden Generationen.

## **Intergenerationale Gerechtigkeit:**

Gerechte Verteilung von Ressourcen und Chancen zwischen derzeit lebenden und zukünftig lebenden Generationen.

## **Glokalität:**

Globales Denken und Verantwortungsübernahme mit Fokus auf lokalem Handeln. Global denken – lokal handeln.

## **Ganzheitlichkeit:**

Die Dimensionen der Nachhaltigkeit stellen einen Dreiklang dar und müssen immer gemeinsam betrachtet werden.

# Reflexionstool für die praktische Arbeit

---

- Strom, Wasser, Heizung, Papier und Einweggeschirr einsparen
- Einkäufe und Lebensmittel nachhaltig einkaufen
  - z.B. fairer Kaffee, ökologische Reinigungsmittel, etc.
- Teamübergreifende Sammelbestellungen statt Einzelbestellungen
- Ressourcen teilen, sowohl teamübergreifend, als auch im Netzwerk
- Vereinsräume an Vereinsmitglieder und Netzwerkpartner\*innen vermieten
- Digitale Räume nutzen
- Fair produzierte Dienstbekleidung
- Zeitungsabos kündigen
- Analoge Visitenkarten, Flyer und Kontakttüten auf ein Minimum reduzieren
- Protokolle digital erstellen
- Vereinskonto bei einer nachhaltigen Bank
- Nur noch Strom aus erneuerbaren Energien beziehen
- Kompletter Verzicht auf Papier
- Bedruckte Mehrweg-Becher statt Einweg-Becher
- Lastenräder statt Bus für Infostände und Pausenmobile
- Austausch von Elektrogeräten mit schlechter Energieeffizienzklasse (C-G) durch neue Geräte mit Energieeffizienzklasse A-B

**Checkliste wird zum Quartalsteam von einer verantwortlichen Person im Kleinteam überprüft. Der Stand wird in einem KT-übergreifenden Dokument festgehalten.**

**Welche Punkte wurden noch nicht erfüllt und warum? Bis wann ist der Punkt realisierbar, was braucht es dafür?**